Seims - 3+3.1



(46:24, CD, Vinyl, Digital, Art As Catharsis / Bird’s Robe Records, 2020)
Einmal quer durch das Farbspektrum und wieder zurück. Für das Album “3+3.1”, das aus einer Kombination der beiden EPs “3” (2017) und “3.1” (2019) besteht, beschränkten sich die Australier ganz unspektakulär auf das CMYK-Farbmodell und betitelten ihre Tracks auch folgerichtig nur mit ‘Cyan’, ‘Magenta’, ‘Yellow’, ‘Imperfect Black’, ‘Absolute Black’, ‘Translucence’ sowie ‘Clarity’.

Doch kommt es auf das richtige Mischungsverhältnis an. Und eben dieses bietet Möglichkeiten, die ins Unendliche gehen. Weil “3+3.1” voller Einfälle, musikalischer Vielfalt, voll des abrupten Hakenschlagens und voll mit beeindruckendem Wendungsreichtum ist, was die einzelnen Tunes schon einmal in einen stilistisch uferlosen Moloch hineingleiten lässt. Dezente bis fordernde Härten und Triebkräfte, wie schon im Opener ‘Cyan’ zu erleben und erfühlen, sind dabei gewollt und bindend.

Mit integrierten Streichern und Trompeten ist das Werk auch vom arrangementtechnischen Standpunkt auf sympathische Hybris gebürstet, Gastgesänge, wie etwa im pathetischen ‘Imperfect Black’ auf die Höhe getrieben, aktivieren Ströme eruptierender MAGMA. Der Zwölfminüter ‘Yellow’ verinnerlicht breitseitige Synthiekaskaden, somnambulare Gesänge, hymnische Gitarrenmotive und verträumten Postrock. Was auch ungefähr die Richtung darstellt, in die das gesamte Album driftet.

Der Macher hinter all dem ist Multiinstrumentalist *Simeon*

Bartholomew, der mit einem ganzen Heer rekrutierter Gastmusiker ein Werk auf dem schmalen Grat zum Größenwahn initiierte. Bunt, bunter, Seims …
Bewertung: 13/15 Punkten

3+3.1 by SEIMS

Surftipps zu Seims:
Homepage
Facebook
Twitter
YouTube
Instagram
Soundcloud
Bandcamp
Spotify
Deezer